



Bedienungsanleitung SERTOtool

**Pneumatisches Vormontagegerät für
SERTO-Verschraubungen**



Symbolerklärung	3
Sicherheitshinweise	3
Geräte-Beschreibung	4
Inbetriebnahme	5
Bedienung.....	6
Überprüfung der Verpressung.....	8
Fehlerbehebung	9
Wartung und Instandhaltung.....	9
Reparaturen	9
Technische Daten	10
CE- Konformitätserklärung	10

Symbolerklärung

Wichtige sicherheitstechnische Hinweise in dieser Bedienungsanleitung sind durch Symbole gekennzeichnet. Die angegebenen Hinweise zur Sicherheit müssen eingehalten und befolgt werden um Unfälle, Personen- oder Sachschäden zu vermeiden.



Sicherheitshinweis

Dieses Symbol kennzeichnet Textstellen, die bei Nichtbeachtung zu Personen- oder Sachschäden führen können.



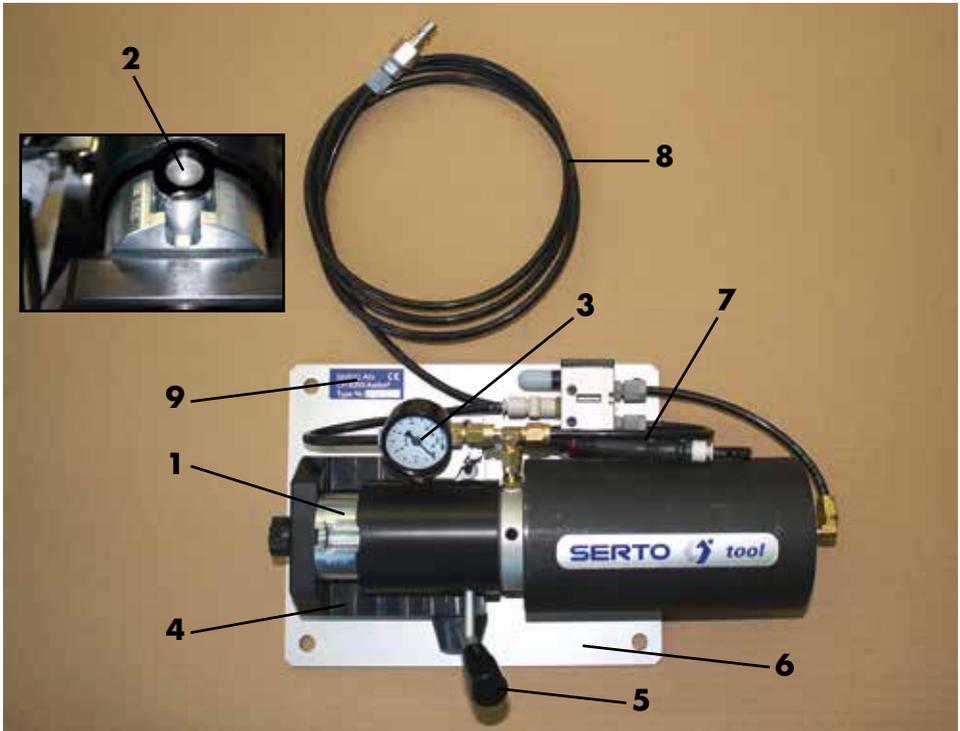
Genereller Hinweis

Dieses Symbol kennzeichnet Textstellen mit wichtigen Hinweisen für eine effiziente und störungsfreie Handhabung des SERTOtool.



Sicherheitshinweise

- Beachten Sie die gültigen Vorschriften zur Unfallverhütung am Arbeitsplatz. Zudem muss beim Verpressen immer eine Schutzbrille getragen werden.
- Prüfen Sie das Produkt auf offensichtliche Mängel, wie beispielsweise Deformierungen und Risse von Pneumatik-Komponenten.
- Am Gerät dürfen keine Veränderungen vorgenommen und es darf nicht zweckentfremdet werden.
- Das Gerät darf nur für das Verpressen von SERTO-Verschraubungen verwendet werden. Ein anderer Einsatz kann zu Personenschäden des Benutzers oder Dritter führen. Da mit hohen Systemdrücken gearbeitet wird, kann es bei nicht fachgemässer Montage Auswirkungen auf die Funktionalität/Lebensdauer des Gerätes haben.
- Das Gerät darf nur in technisch einwandfreiem Zustand und durch instruiertes Personal hinsichtlich Sicherheit und Bedienung verwendet werden.
- Bei unsachgemässer Bedienung besteht Verletzungsgefahr und die Möglichkeit einer fehlerhaften Verpressung.
- Verwenden Sie das ausgewählte Werkzeug nur für die darauf mittels Gravur angegebene SERTO-Verschraubung.
- Das Gerät muss vor Feuchtigkeit geschützt werden.
- Vor dem Einstellen der Dimension (Drehen des Werkzeugeinsatzes) muss das Gerät von der Druckluft getrennt werden.



- 1. Werkzeugeinsatz
- 2. Verformstift
- 3. Manometer
- 4. Berührungsschutz
- 5. Bedienhebel
- 6. Grundplatte
- 7. Verzögerungsventil
- 8. Zuleitung
- 9. Typenschild

Inbetriebnahme



- Gerät auf eine rutschfeste Unterlage stellen oder auf der Arbeitsfläche festschrauben.



- Pneumatik-Schlauch anschliessen.

Hierzu das Schlauchende der Druckluftzuleitung in den noch freien Anschluss am Gerät stecken. Die Zuleitung bis zum Anschlag hineindrücken.

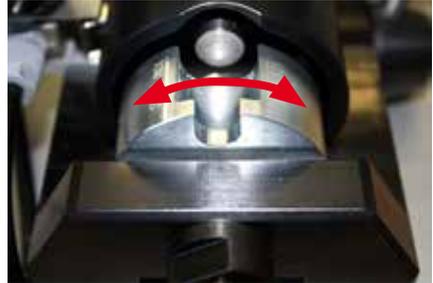
Hinweis: Die Zahlen in Klammern (x) beziehen sich auf die Geräte-Beschreibung auf Seite 4.

- 1** Vor jeder Inbetriebnahme muss der Werkzeugeinsatz (1) sowie der Verformstift (2) auf Beschädigungen wie Deformierung und Rissbildung visuell überprüft werden.



Beschädigte Werkzeuge können zu fehlerhaften Verpressungen und zu späteren Undichtheiten führen.

- 2** Durch Drehen des Werkzeugeinsatzes (1) die richtige Dimension einstellen. Diese muss mit dem Sortiments-Typ sowie der verwendeten SERTO-Verschraubung und -grösse übereinstimmen.



- 3** Das Gerät an die Druckluft (8) anschliessen.



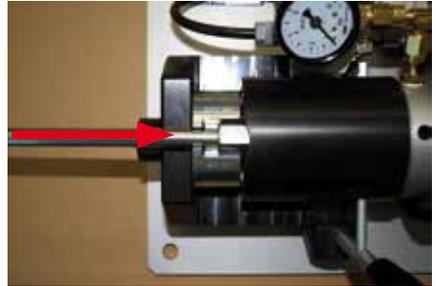
Zum Einstellen einer anderen Dimension (Drehen des Werkzeugeinsatzes) muss das Gerät von der Druckluft getrennt werden.



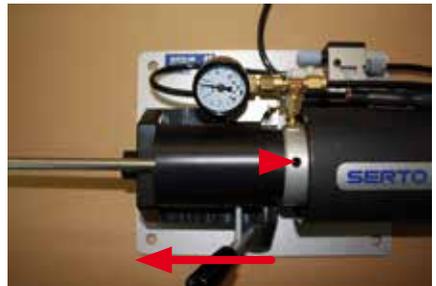
- 4** Leitung gemäss Angaben im SERTO-Katalog oder spezifischer Anweisung von SERTO autorisierten Fachpersonen bestücken.



- 5** Komplettierte Leitung gerade in Werkzeugeinsatz einlegen und bis zum Anschlag an den Verformstift drücken.



- 6** Durch Betätigung des Bedienhebels (5) (nach vorne ziehen) wird die Verpressung ausgeführt.
Nach ausgeführtem Verpressungsvorgang den Bedienhebel (5) wieder in die Ausgangsposition nach hinten zurück stellen.



- 7** Damit der Klemmring korrekt verpresst wird, öffnet das Werkzeug erst nach 2 bis 4 Sekunden.



Da diese Verzögerung notwendig ist, darf das Verzögerungsventil (7) auf keinen Fall entfernt werden.

Nach der Werkzeugöffnung kann die Verschraubung/Leitung aus dem Gerät entnommen werden.



- 8 Nach erfolgter Verpressung muss am Klemmringende eine gut sichtbare Verformung erkennbar sein sowie bei grösseren Rohren eine Einschnürung im Innern sichtbar sein.

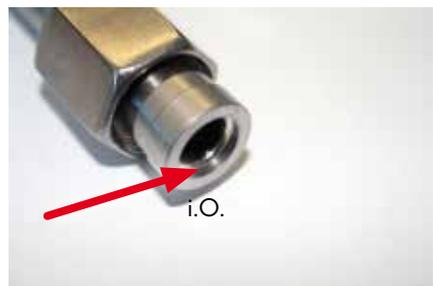


Die Dichtflächen der Klemmringe dürfen keine Eindrücke oder exzentrische Abdrücke aufweisen.

Fremdteile (wie Späne und Schmutz) auf dem Verformstift (2) können zu Beschädigungen führen.



Nach der Verpressung darf kein Spalt zwischen Klemmring und Rohrende sichtbar sein.



- 9 Wird eine SERTO-Verschraubung mit dem SERTOtool vormontiert, muss die Mutter bei der Endmontage bis zum Anschlag von Hand angezogen und anschliessend mit einem Schlüssel mit einer 1/4 Umdrehung festgezogen werden.

Fehlerbehebung

Störung	Ursache	Behebung
Gerät funktioniert nicht	keine Druckluft vorhanden	Druckluft anschliessen
Druck wird nicht erreicht	zu wenig Druck über Druckluftleitung (8) vorhanden	dafür sorgen, dass genügend Druck über Druckluftleitung (8) vorhanden ist
	Druckabfall (undichte Stelle)	Komponenten und Leitungen auf Leckage überprüfen
Mutter lässt sich nicht mühelos aus dem Werkzeug entnehmen	falscher Werkzeugeinsatz verwendet oder Mutter hat sich durch Schiefstellung verkantet	Mutter mit geeignetem Werkzeug entfernen. Danach Werkzeugeinsatz und Verformstift (2) auf Beschädigungen überprüfen.

Wartung und Instandhaltung

Das SERTOtool ist bei sachgemässer Behandlung, abgesehen von Geräte üblicher Wartung und Pflege, wartungsfrei.

Reparaturen

Reparaturen dürfen nur durch Fachpersonen der SERTO AG ausgeführt werden.

Technische Daten

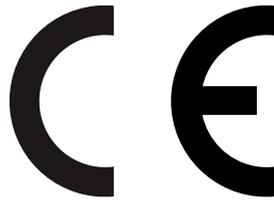
Maschinen-Typ:	Vormontagegerät SERTOtool
Abmessung:	L33 x B20 x H14 cm
Gewicht:	ca. 9.6 kg
Arbeitstemperatur:	+10°C bis +30°C
Lagertemperatur:	+ 0°C bis +70°C
Antrieb:	gefilterte und aufbereitete Druckluft 5.5 bis 8 bar (z.B. Wartungseinheit)
Spannkraft:	ca. 12 kN (bei 6 bar)

CE- Konformitätserklärung

im Sinne der EG-Richtlinie 2006/42/EG

Hiermit erklären wir,

SERTO AG, www.serto.com



dass die in dieser Anleitung beschriebene Maschine aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheits-Anforderungen der EG-Richtlinie entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert jedoch diese Erklärung ihre Gültigkeit.



Edelstahl



Kunststoff



Konfektionierte Leitungen



Messing



Baugruppen



Stahl



Beratung



Reinigungsoptionen



Ventile, Hähne